

Meine Perle Timmendorf - unsere AGBs

1. Buchungsbestätigung

Die Reservierung für das Appartement wird rechtskräftig mit Erhalt der Buchungsbestätigung sowie nach erfolgter Anzahlung. Mit Überweisung der Anzahlung erkennen der Mieter und seine Mitreisenden die AGBs als verbindlich an.

2. Anzahlung

Die Anzahlung in Höhe von € 100,- ist innerhalb von 7 Werktagen nach der Buchungsbestätigung auf unser Konto zu überweisen. Die Restzahlung ist spätestens 1 Woche vor Anreise fällig. Bei kurzfristigen Buchungen ist nach Absprache der Reisepreis bei Anreise zu zahlen.

3. Mietobjekt

3.1. Die Ferienwohnung wird mit vollständigem Inventar vermietet. Etwaige Fehlbestände, Mängel oder Beschädigungen sind dem Vermieter unverzüglich zu melden. Über den Zustand der Wohnung und des Inventars werden eventuelle Rügen nur innerhalb 24 Stunden ab Ankunft anerkannt. Das Inventar ist schonend und pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib in der Ferienwohnung vorgesehen. Der Mieter haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders bei unsachgemäßer Behandlung technischer Anlagen und anderer Einrichtungsgegenstände. Der Mieter haftet auch für das Verschulden seiner Mitreisenden. Entstandene Schäden durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen.

3.2. Bei vertragswidrigem Gebrauch der Ferienwohnung, wie Untervermietung, Überbelegung, Störung des Hausfriedens etc., sowie bei Nichtzahlung des vollen Mietpreises (2.) kann der Vertrag fristlos gekündigt werden. Der bereits gezahlte Mietzins bleibt bei dem Vermieter.

4. Aufenthalt

Der Mindestaufenthalt richtet sich nach der Saison. Andere als die in der Preisübersicht genannten Aufenthaltszeiten sind in der Haupt- und Nebensaison auf Anfrage möglich. Das Appartement darf höchstens von zwei Personen benutzt werden. Bei Überbelegung haben sowohl Ferienvermittler als auch Eigentümer der Ferienwohnung das Recht, überzählige Personen abzuweisen oder einen entsprechenden Aufpreis einzuziehen.

5. Internetnutzung

Die Wireless-LAN Nutzung innerhalb der Wohnung ist kostenfrei. Als Gast verpflichten Sie sich, dass Sie die Leistungen nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere keine Eingriffe in Kommunikationssysteme vornehmen, keine Kettenbriefe, unzulässige Werbesendungen (Spam) oder sonstige belästigende Nachrichten erstellen und/oder weiterleiten, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften verstoßen, insbesondere §§ 86 ff. StGB (Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), §§ 184 (Verbreitung pornografischer Schriften), §§ 111 (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten), § 126 (Androhung von Straftaten), § 130 (Volksverhetzung), § 130 (Anleitung zu Straftaten), § 131 (Gewaltdarstellung), sowie nicht gegen Vorschriften zum Schutze der Jugend verstoßen und keine Inhalte übermitteln oder darauf hinweisen, die ehrverletzende Äußerungen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten.

6. Reiserücktritt

Ein notwendiger Rücktritt von der Reise muss telefonisch oder schriftlich mitgeteilt werden.

Im Falle des Rücktritts bleibt der Anspruch des Vermieters auf Bezahlung des vereinbarten Reisepreises bestehen. Sofern sich die gebuchte Ferienwohnung nicht anderweitig vermieten lässt, hat der Vermieter einen Ersatzanspruch nach folgender Staffelung:

Bis zum 60. Tag vor Reiseantritt	25 % des Reisepreises.
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	40 % des Reisepreises.
bis zum 20. Tag vor Reiseantritt	50 % des Reisepreises.
bis zum 2. Tag vor Reiseantritt	80% des Reisepreises
danach	90 % des Reisepreises

Darüber hinaus ist in jedem Falle eine Storno-/Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 € zu zahlen. Die Rücktrittgebühr wird mit der Anzahlung verrechnet. Der Abschluss einer Reiserrücktritts- bzw. Abbruchversicherung wird dringend empfohlen.

7. Rücktritt durch den Vermieter

Ein Rücktritt durch den Vermieter kann nach Mietbeginn ohne Einhaltung einer Frist erfolgen, wenn der Mieter andere Mieter trotz Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Mietvertrages gerechtfertigt ist.

8. Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung, sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind hiermit ausgeschlossen.

„Hinweis zur Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.“
Stand 06/2019